



Baumgesundheit und visuelle Kontrolle

Modul 5

23. Mai 2025, Wetzlar

Grundlage für einen erfolgreichen Obstbau ist die Baumgesundheit. In diesem Modul geht es um Maßnahmen, die zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Vitalität der Obstbäume beitragen. Klimaveränderungen und andere Stressfaktoren strapazieren die Widerstandsfähigkeit und es können neue (invasive) Schadorganismen auftreten. Verschiedene Maßnahmen die zur Förderung der Vitalität und der Baumgesundheit dienen, werden vorgestellt und praktisch ausprobiert. Obstkrankheiten und Schädlinge werden vorgestellt und umweltschonende Bekämpfungsmaßnahmen vermittelt.

09.00 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
09.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
09.30 Uhr	Einführung in das Thema Baumgesundheit an Obstgehölzen: Standort und Sortenwahl, ökologische Grundlagen, pH-Wert, Nährstoffversorgung, Wasserbedarf, Baumscheiben, Wühlmausbekämpfung, Stammpflege
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Praktischer Teil 1: Stammpflege, Stammanstriche zur Vorbeugung von thermischen Stamm- und Frostrissen, Einsatz von Lehmprodukten
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Praktischer Teil 2: Erkennen von Krankheiten und Schädlingen auf der Obstwiese, Biologie und Regulierung der wichtigsten Schadorganismen, biotechnische Maßnahmen, Pflanzenstärkungsmaßnahmen, Nützlingsförderung

In Kooperation mit:



16.00 Uhr **weitere Themen zur Baumgesundheit:**
Misteln im Streuobstbau, Klimawandel und Stressfaktoren, invasive Schaderreger, weiterführende Literatur etc.

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Alle Zeiten inkl. Diskussion und Pausen

Ort: HLNUG, Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude,
Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar

Leitung: HLNUG, Naturschutzakademie Hessen

Referent: Steffen Kahl, Streuobstwanderlehrer und Pomologe
(Schlaraffenburger gGmbH)

Zielgruppen: Alle Interessierten

Teilnahmebeitrag: **65 Euro** (ohne Mittagessen)

Hinweis: Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung von der Schlaraffenburger gGmbH

Teilnahmevoraussetzung: Für die Teilnahme an der Fortbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Grundsätzlich können alle Module einzeln belegt werden. Die Teilnahme am Modul 2 (Altbaumpflege) setzt die Teilnahme am Modul 1 voraus.

Zertifikat: Wer die komplette Ausbildungsreihe (Modul 1, 2, 4, 5, 6, 7,8) absolviert, erhält am Ende eine Bescheinigung „**zertifizierte Streuobstfachwartin, zertifizierter Streuobstfachwart**“. Für die einzelnen Kurse wird jeweils eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Anmeldung/ **25-38 Baumgesundheit und visuelle Kontrolle**
Information:

Anmeldung bis zum 16.05.2025 an:

anmeldung@schlaraffenburger.de

Hinweise: • Bitte bringen Sie sich selbst etwas zu Essen mit.
• Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.
• Bitte denken Sie an wetterangepasste und Schmutz unempfindliche Kleidung und feste Schuhe.
• Gerne können Krankheitsbilder mitgebracht werden.

Begleitmaterial: Als Lehrgangsmaterial dient ein Skript des Referenten